

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. März 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 23,24

Stand: 04.12.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 6.3.41. Wurzel, Bad Kreuth, bringt Blumen und Extrakt - aus dem Schwarzwald. Erhält Hirtenbrief und Kreuzlein.

Frau Justizrat Warmuth - wieder gesund, wird in Erholung gehen - Ski fahrerin. Ein Sohn in Rumänien, der andere hier verlobt. Der eine Pater hätte ihr aber nicht gefallen, nun will sie einen Pater in Sankt Gabriel bitten.

Subregens Salzburg - bringt mir einige Sachen nach Berlin an die Nuntiatur. Erzbischof wieder besser, zur Zeit Hofgastein, in Sankt Peter noch beim Alten. Ich sage ihm: Sonderauftrag still zurückgenommen.

// Seite 24

Rektor Lindner - dankt für Geistlichen Rat, stiftet für gute Zwecke 300 M. - von den Ehegerichten zur Zeit, ist nicht mehr beim Consistorium tätig, der <Fall> von Portugal und <Schust-> [Nicht lesbar], -